

**Pressemitteilung**  
**Ausstellung**  
**doublebind . kunst\_kinder\_karriere**

**Vom 11. Mai bis 9. Juni 2003**

**im Künstlerhaus Bethanien, Studios 1 und 2**  
**Mariannenplatz 2, 10997 Berlin**

**Pressevorbesichtigung am Freitag, den 9. Mai 2003 um 11.00 Uhr**  
**Ausstellungseröffnung am Sonntag, den 11. Mai 2003 um 15.00 Uhr**

**Konzeption und künstlerische Leitung Signe Theill**

Thema der Ausstellung *doublebind* ist die berufliche und persönliche Erfahrung von Künstlerinnen mit Kindern in ihrer Doppelrolle als Mutter und Künstlerin. Gezeigt werden Werke von heute schon arrivierten Künstlerinnen, die sich bereits seit den 1970iger Jahren mit dieser Situation auseinandersetzen sowie Arbeiten von jüngeren Künstlerinnen, die das Thema aus aktueller Perspektive betrachten.

Das gesamte Ausstellungsprojekt ist in drei Segmente unterteilt:

- I. Ausstellung**
- II. Videoporträts**
- III. Rahmenveranstaltungen**

**I. Ausstellung**

In der Ausstellung werden Arbeiten, Installationen und Projekte vorgestellt, die auf unterschiedlichste Weise zeigen, wie sich diese Künstlerinnen mit ihrer Rolle als berufstätige Frau und Mutter auseinandersetzen. Sie reflektieren ihre Situation innerhalb des Kunstbetriebs, konfrontieren sich mit Familienstrukturen, erfahren eine ganz neue Wahrnehmung ihrer Umwelt durch die Kinder und thematisieren ihr „Mutter“-sein als gesellschaftliche Rolle. Ebenso wird von den Künstlerinnen die Rolle des Vaters hinterfragt. Durch die vielschichtige Auseinandersetzung mit dem Thema *Kunst, Kinder, Karriere*, erhält der Betrachter der Werke ein ganz einzigartiges Spiegelbild unserer gesellschaftlichen Strukturen.

Werke der folgenden Künstlerinnen werden ausgestellt:

<b>Tina Bara</b> (Berlin)	<b>Ewa Partum</b> (Berlin)
<b>Eva Bertram</b> (Berlin)	<b>Tynee Claudia Pollmann</b> (Berlin)
<b>Louise Bourgeois</b> (New York)	<b>Ulrike Rosenbach</b> (Köln)
<b>Mariola Brillowska</b> (Hamburg)	<b>Aura Rosenberg</b> (New York)
<b>Myrel Chernick</b> (New York)	<b>Blán Ryan</b> (Berlin, Irland)
<b>VALIE EXPORT</b> (Köln/ Wien)	<b>Judith Samen</b> (Düsseldorf)
<b>(e.) Twin Gabriel</b> (Berlin)	<b>Petra Seelenmeyer</b> (Berlin)
<b>Sibylle Hofer</b> (Berlin)	<b>Bettina Semmer</b> (Berlin)
<b>Jenny Holzer</b> (New York)	<b>Susanne Stövhase</b> (Berlin)
<b>Mary Kelly</b> (New York)	<b>Niki de St. Phalle</b> (Frankreich)
<b>Marian Kiss</b> (Berlin)	<b>Annelies Strba</b> (Schweiz)
<b>Käthe Kruse</b> (Berlin)	<b>Caroline Weihrauch</b> (Berlin)
<b>Hanna Lentz</b> (Berlin)	<b>Ute Weiss-Leder</b> (Berlin)
<b>Rune Miels</b> (Köln)	

VALIE EXPORT, Mary Kelly und Niki de St. Phalle haben sich schon in den 1970er Jahren mit dem Thema der Künstlerin als Mutter auseinandergesetzt und teilweise ganze Arbeitszyklen entworfen.

Einige Arbeiten der o.g. Künstlerinnen sind bereits in früheren Jahren entstanden und wurden von der Kuratorin Signe Theill dem Thema entsprechend für diese Ausstellung ausgewählt. Andere Werke hingegen wurden explizit für diese Ausstellung konzipiert und realisiert. Gefördert wurde die Ausstellung vom Hauptstadtkulturfonds.

Ein Katalog zur Ausstellung erscheint im *Vice Versa Verlag*, Berlin:  
**doublebind** . kunst\_kinder\_karriere

Mit Texten von Peter Funken, Gisliind Nabakowski und Claudia Wahjudi  
120 Seiten mit 80 meist farbigen Abbildungen, inkl. DVD mit Interviews der Künstlerinnen,  
Klappenbroschur, 21 x 21 cm, ISBN 3-932809-32-7  
**ca. € 28,00**, erscheint im Mai 2003  
Gefördert wurde der Katalog u.a. vom Kunstfonds Bonn.

## II. Videoporträts

In sehr persönlich geführten Videointerviews hat Signe Theill die Künstlerinnen in ihrem Arbeitsumfeld und ihren jeweils sehr unterschiedlichen persönlichen Situationen porträtiert. Hierdurch wird dem Betrachter ermöglicht, die ausgestellten Werke jeder einzelnen Künstlerin in Bezug zu ihrem Arbeitsplatz, dem Kunstbetrieb und ihren individuellen Lebensumständen zu setzen.

Die Videoporträts werden ebenfalls auf DVD in der Ausstellung zu sehen sein.

## III. Rahmenveranstaltungen

1. Performance *SNUPIEKULT* von Mariola Brillowska  
Sonntag, den **11. Mai 2003 um 17.00 Uhr** im Künstlerhaus Bethanien

2. Eröffnung der Ausstellung einer Arbeit von Aura Rosenberg im Aussenraum  
**Mittwoch, den 21. Mai 2003 um 19.00 Uhr** Foto/Graphik Galerie Käthe Kollwitz,  
Kollwitzstr. 56 a, Berlin Prenzlauerberg

3. Herrenabend  
Unter dem Titel *Herrenabend* findet am **Donnerstag, den 22. Mai 2003 um 20.00 Uhr** im Künstlerhaus Bethanien eine Lesung mit **Thomas Kapielski** statt. Er liest aus seinem Buch „Sozialmanierismus“.

4. Podiumsdiskussion zu den Arbeitsbedingungen bildender Künstlerinnen mit Kindern  
Mittwoch, den **4. Juni 2002 um 19.00 Uhr** im Künstlerhaus Bethanien, Studio 1

Teilnehmerinnen:

**Frau Ursula Theißen** – Leiterin des Frauenkulturbüros Krefeld

**Frau Ute Hartwig-Schulz** – Leiterin des Künstlergutes Prösitz

**Frau Ellen Fischer** – Vizepräsidentin der Hochschule für Künste, Braunschweig

**Frau Ute Weiss-Leder** – Künstlerin in Berlin, Vorstandsmitglied des BBK-Berlin.

Diskussionsleitung: **Claudia Wahjudi**, *Zitty*

### 5. Filmvorführungen

In Zusammenarbeit mit dem Berliner EISZEIT Kino werden an fünf Nachmittagen folgende Filme für Erwachsene und Kinder parallel angeboten:

• **Filmprogramm:**

**Donnerstag, den 22. Mai 2003**

**Eiszeit Kino 1** um **16.30 Uhr** – *Die allzeit reduzierte Persönlichkeit* von Helke Sander

**Eiszeit Kino 2** um **16.30 Uhr** – *Emil und die Detektive*

**Freitag, den 23. Mai 2003**

**Eiszeit Kino 1** um **16.30 Uhr** – *Gelegenheitsarbeit einer Sklavin* von Alexander Kluge

**Eiszeit Kino 2** um **16.30 Uhr** – *Emil und die Detektive*

**Samstag, den 24. Mai 2003**

**Eiszeit Kino 1** um **15.15 Uhr** – *Menschenfrauen* von VALIE EXPORT

**Eiszeit Kino 2** um **15.00 Uhr** – *Kevin allein zu Haus*

**Sonntag, den 25. Mai 2003**

**Eiszeit Kino 1** um **15.15 Uhr**

– Arte Produktion *Muttertier/Muttermensch* (63 min) von Helke Sander

– sowie WDR/Arte Produktion *Rabenmütter-Journal* (60 min) von Bettina Clasen

– und *Wo ist Mama* (15 min) von Kirsten Esch

**Eiszeit Kino 2** um **15.00 Uhr** – *Emil und die Detektive*

**Mittwoch, den 28. Mai 2003**

**Eiszeit Kino 1** um **16.30 Uhr**

– Arte Produktion *Muttertier/Muttermensch* (63 min) von Helke Sander

– sowie *Rabenmütter-Journal* (60 min) von Bettina Clasen

– und *Wo ist Mama* (15 min) von Kirsten Esch

**Eiszeit Kino 2** um **16.30 Uhr** – *Emil und die Detektive*

Eiszeit Kino, Zeughofstraße 20, 10997 Berlin-Kreuzberg, Tel.: 030/ 24313030

5. Kinderprogramm

Die Künstlerin **Käthe Kruse** wird von **Mittwoch, den 14. bis Sonntag, den 18. Mai 2003** jeweils zwischen **14.00 und 18.00 Uhr** zusammen mit anwesenden Kindern eine Wandarbeit im Künstlerhaus Bethanien erstellen.

**Tyenne Claudia Pollmann** hat für Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren Spiel- und Lernmaterial entwickelt, welches den Kindern einen neuen Zugang zu den Zahlen ermöglicht und den Sinn für Signifikanz fördert. Sie wird das Material und den zugrunde liegenden Denkansatz unter dem Titel „1 und 1 und 1“ an drei Nachmittagen **im Künstlerhaus Bethanien** jeweils um 15.00 Uhr präsentieren. Unter gleichem Titel liegen für die kleinen Besucher Beiblätter bereit, welche die Kinder durch die Ausstellung führen.

Termine in der Ausstellung:

**Sonntag, den 25. Mai 2003 um 15.00 Uhr**

**Mittwoch, den 28. Mai 2003 um 15.00 Uhr**

**Sonntag, den 8. Juni 2003 um 15.00 Uhr**

**Künstlerhaus Bethanien, Studios 1 und 2, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin-Kreuzberg**

**Öffnungszeiten:**

**Mittwoch bis Sonntag von 14.00 bis 19.00 Uhr**

**Donnerstag 11.00 bis 19.00 Uhr**

**Pfingstmontag geöffnet von 14.00 bis 19.00 Uhr**

Unter [www.doublebind.de](http://www.doublebind.de) finden Sie weitere Informationen und eine Umfrage, die sich an Künstler/innen und Kulturschaffende mit Kindern richtet. Die Umfrage zielt auf die Erfassung von Arbeitssituationen mit Kindern und enthält ähnliche Fragen, wie sie auch den teilnehmenden Künstlerinnen in den Videoporträts gestellt wurden. Die Umfrage wird von

Suzana Bodic im Rahmen ihrer Abschlussarbeit mit dem Titel „Die flexible Arbeitswelt – Eine empirische Studie am Beispiel von Künstlerinnen und Künstlern“ an der Universität Flensburg ausgewertet.

Weiteres Informationsmaterial (Rezensionsexemplare des Katalogs, Bildvorlagen für den Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften, O-Töne der Künstlerinnen aus den Interviews, Videomaterial etc.) erhalten Sie über:

**Irene von Trotha, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und PR**, c/o Büro Elbestrasse, Elbestrasse 28/29, 12045 Berlin, Tel. 030/611 086-44, Fax: 030/ 611086-45, E-mail: Irene.von.Trotha@buero-elbestrasse.de.